

Organisatorische Hinweise

Veranstalter

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen

Veranstaltungsort

Vertretung des Landes Nordrhein-Westfalen beim Bund
Hiroshimastraße 12 -16, 10785 Berlin

Anfahrt

Nicht weit entfernt von Bundestag und Bundesrat finden Sie die Landesvertretung Nordrhein-Westfalen im Berliner Bezirk Mitte, Ortsteil Tiergarten, in der Hiroshimastraße 12 - 16.

Das Grundstück liegt im historischen Botschaftsviertel und ist auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln sehr gut zu erreichen.

Verkehrsanbindungen

- Buslinie 200: Ausstieg Haltestelle „Tiergartenstraße“
- Buslinie M29: Ausstieg Haltestelle „Hiroshimasteg“
- Buslinien 100, 187, 343, N26: Ausstieg Haltestelle „Nordische Botschaften/ Adenauer-Stiftung“

Anmeldungen

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen

Frau Gabriela Krall
Referat "Pflege- und Gesundheitsfachberufe"

Telefon: 0211 8618-3334
Telefax: 0211 8618-53334
gabriela.krall@mgepa.nrw.de

Hinweise

Aufgrund der begrenzten Sitzplatzkapazitäten ist eine verbindliche Anmeldung zwingend notwendig.

Es werden Foto- und Videoaufnahmen gemacht. Mit der Anmeldung stimmen Sie der Verwendung dieser zu.

Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen

Horionplatz 1,40213 Düsseldorf

Telefon: 0211-8618-50
E-Mail: info@mgepa.nrw.de
www.mgepa.nrw.de



Ministerium für Gesundheit,
Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die akademische Perspektive der Pflege- und Gesundheitsfachberufe

Einladung zur Informationsveranstaltung
am 05. Dezember 2011 in Berlin



Zur Akademisierung in den Pflege- und Gesundheitsberufen

Die Durchführung von Modellstudiengängen im Bereich der Pflege- und Gesundheitsfachberufe in Nordrhein-Westfalen hat gezeigt: Es gibt eine breite politische Unterstützung für die Initiative der Landesregierung zur Weiterentwicklung dieser Berufe. Das freut mich sehr. Bislang wurden an sechs Modellstandorten insgesamt zehn innovative Modellstudiengänge im Bereich Pflege, Hebammenkunde, Logopädie, Physiotherapie und Ergotherapie genehmigt. Bei einem erfolgreichen Abschluss erhalten die Absolventinnen und Absolventen sowohl einen ersten akademischen Abschluss als auch einen Berufsabschluss.

Nordrhein-Westfalen hat damit bundesweit eine Vorreiterrolle bei der Erprobung der Akademisierung der Pflege- und Gesundheitsfachberufe übernommen. Die Erkenntnisse aller Modellvorhaben sollen jetzt Grundlage für die notwendige inhaltliche und strukturelle Weiterentwicklung dieser Berufe auf Bundesebene sein. Auch dazu möchte Nordrhein-Westfalen beitragen.

Um erste Erfahrungen aus den Modellstudiengängen auszutauschen und die akademische Perspektive der Pflege- und Gesundheitsfachberufe insgesamt zu diskutieren, wird das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter am 5. Dezember 2011 in Berlin eine Informationsveranstaltung mit Hochschulen, Berufsverbänden, Ärztekammern, Gewerkschaften, Kranken- und Pflegeversicherungen sowie Ministerien durchführen.

Ich lade Sie herzlich dazu ein und würde mich über Ihre Teilnahme freuen.

Barbara Steffens

Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen

Programm

| | | | |
|-------------------|--|-------------------|--|
| 9.30 - 10.00 Uhr | Empfang und Stehkafee | 12.15 - 14.00 Uhr | Mittagsimbiss und Präsentation der Modellstudiengänge im Atrium der Landesvertretung durch die Modellhochschulen |
| 10.00 - 10.05 Uhr | Begrüßung Jürgen Zurheide, Moderator | | |
| 10.05 - 10.35 Uhr | Begrüßung und Rede Barbara Steffens, Ministerin für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen | 14.00 - 14.45 Uhr | Erste Erkenntnisse der Modellstudiengänge - Stärken, Schwächen und Perspektiven I: Moderierte Präsentation und Diskussion der Modellstandorte FH Bielefeld, Hochschule für Gesundheit/ Bochum und Katholische Hochschule NRW/ Köln |
| 10.35 - 11.00 Uhr | Impulsvortrag I: Der Bedarf an akademisierten Pflege- und Gesundheitsfachberufen Prof. Dr. Isfort, Deutsches Institut für Pflegewissenschaft - dip, Köln | 14.45 - 15.30 Uhr | Erste Erkenntnisse der Modellstudiengänge - Stärken, Schwächen und Perspektiven II: Moderierte Präsentation und Diskussion der Modellstandorte Fliegener FH / Düsseldorf, FH Münster und Mathias Hochschule Rheine |
| 11.00 - 11.25 Uhr | Impulsvortrag II: Berufrechtliche Entwicklungsperspektive der Gesundheitsfachberufe Prof. Dr. Igl, Universität Kiel | | |
| 11.25 - 12.15 Uhr | Talkrunde: "Zukunftsfähig und am Menschen orientiert durch Akademisierung?" Es diskutieren u.a.: <ul style="list-style-type: none">▪ Frau Ministerin Steffens▪ Herr Westerfellhaus, Deutscher Pflegerat▪ Herr Dr. Windhorst, Ärztekammer Westfalen-Lippe▪ Frau Reus, Deutsche Krankenhausgesellschaft e.V.▪ Herr Dielmann, ver.di▪ Frau Prof. Dr. Walkenhorst, Hochschulverbund Gesundheitsfachberufe e. V. | 15.30 - 15.45 Uhr | Ausblick und Abschluss |